

WIR ALLE

Seelsorgeraum Matrei-Navis

PFARRBRIEF

28. Jahrgang
Dezember

Nr. 4
2012

Vorwort Dekan 2
Pastoralassistentin 3

Seelsorgeraum

PGR Klausur 4
Sternwallfahrt 5
Nacht der 1000 Lichter 7

Jugend - Kinder

72 Stunden 10
Pfungstreise - Taizé 10
Jungschar-Jugendgruppe 11
Dreikönigsaktion 12

Pfarre Matrei

Ministrantenaufnahme 12
Mesner 13
Dienst am Nächsten 14
Termine 16

Pfarre Navis

Neues Mesnerteam 18
Termine 19
Bildungshaus St. Michael 20

Chronik

Navis 22
Matrei 23

Advent *Weihnachten*
Jahr des *Glaubens*



Liebe Pfarrgemeinden von Matrei und Navis!

„Blicke dankend rückwärts,
gläubig aufwärts
liebend seitwärts,
mutig vorwärts.“

Diese Aufforderung stellte der Generalvikar der Erzdiözese Salzburg, Dr. Hansjörg Hofer in den Mittelpunkt seiner Söllerpredigt in Eben am Achensee anlässlich des Festes der Heiligen Notburga.

Diese Worte möchte ich euch jetzt in dieser adventlichen und weihnachtlichen Zeit auch ans Herz legen.

Blicke dankend rückwärts

Im Blick zurück dürfen wir Gott für alles danken, was uns beschieden war; ebenso all den Menschen, die uns begleitet haben, die uns Mut zugesprochen haben, die uns getröstet haben und die für uns da waren.

Blicke gläubig aufwärts

Wir sind eingeladen, Gott immer wieder in den Alltag herein zu holen.

Können wir wirklich Weihnachten feiern ohne den Blick auf Gott, der in Jesus Mensch geworden ist?

Die Menschwerdung Gottes ist das größte Geschenk – Gott ist nicht der ferne, un-nahbare Gott, sondern der Gott Immanuel, der „GOTT MIT UNS“

Blicke liebend seitwärts

Wir sind ja nicht allein, wir leben in der Gemeinschaft der Familie und in der Gemeinschaft der Pfarren und Gemeinden mit all den Vereinen und Gruppierungen.

Dekan
Augustin
Ortner

Foto: Gamper



Der Glaube verwirklicht sich nicht nur mit Worten – Gebet, sondern vor allem auch in ganz konkreten Taten der Nächstenliebe.

Vergessen wir da nicht die Menschen in Not, die unsere Hilfe brauchen.

Blicke mutig vorwärts

Wir dürfen mit großem Gottvertrauen in das Neue Jahr gehen. Möge Gott uns geben, was unser Leben gelingen lässt: Zufriedenheit, Geduld, Frieden, Freude, Fröhlichkeit, eine sinnvolle Arbeit und liebevolle Mitmenschen.

Gesegnete Feiertage

wünscht Euch Euer Dekan

Augustin Ortner

„Möge das Jahr des Glaubens die Schönheit, die Freude und die Kraft des Glaubens zeigen und das Miteinander in der Kirche und in unseren Pfarrgemeinden stärken.“

Bischof Manfred



Jahr des Glaubens 2012-2013

Pastoralassistentin



Pastoral-
assistentin
Maria
Pranger

Foto: Pranger

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...“ ... kennen Sie dieses Lied? Noch nie gehört, noch nie gesungen, noch nie dazu getanzt?? Der Text geht so weiter: „... **es hat Hoffnung und Zukunft gebracht, es gibt Trost, es gibt Halt, in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.**“

In der dunklen und kalten Jahreszeit kommt es mir wieder öfter in den Sinn und über die Lippen - es hat die eigenartige Fähigkeit, meine Stimmung (vor allem an dunklen Tagen) positiv zu verändern. „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...“ – dass diese Aussage stimmt, bestätigt sich immer wieder, wenn ich mich mit anderen Menschen zum Bibellesen treffe. Oft haben wir gestaunt, welche Überraschungen in diesem alten Buch mit seiner eigenartigen Sprache

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...“

versteckt sind. Manchmal sind wir fast erschrocken, wie aktuell eine Aussage oder Erzählung aus dem Alten Testament auf einmal wurde. Und immer wieder haben wir gespürt, wie viele kraftvolle und stärkende Zusagen unsere Heilige Schrift uns bietet.

Im Advent – am Beginn des Kirchenjahres – findet im Widum in Matrei ein erster Bibelabend statt.

Dazu eingeladen sind alle, die die Bibel als Kraftquelle für ihren Alltag entdecken wollen und die Heilige Schrift (besser) kennen lernen möchten. Wir werden mit verschiedenen Methoden und Zugängen arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wer mag, kann **am Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19 Uhr 30** gern die eigene Bibel mitbringen.

Weitere Bibelabende sind für Dienstag, 15. Jänner 2013 und Dienstag, 5. Februar 2013 geplant - in Absprache mit den TeilnehmerInnen am ersten Abend sind auch andere Termine möglich.

Ich freue mich, wenn wir uns am 11. Dezember sehen!

Maria Pranger,
Pastoralassistentin im SR Matrei-Navis

PFARRAMT - Seelsorgeraum Matrei- Navis



Foto: Hammerle

Inge Gschirr
Pfarrsekretärin

Schöfens 1, A-6143 Matrei am Brenner,

Telefon: 05273 6244

E-Mail: pfarramt@pfarrepmatrei.at

WEB: www.pfarrematrei.at / www.pfarrenavis.at

Pfarrsekretärin: Inge Gschirr

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, und Donnerstag von 8 bis 11 Uhr

Pastoralassistentin: MMag.^a Maria Pranger

Bürozeiten: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Telefon: 0664 53 73 188

Pfarrgemeinderat

Gemeinsame Pfarrgemeinderats-Klausur

Am 19./20. Oktober haben die Pfarrgemeinderäte von Matrei und Navis ihre gemeinsame Klausurtagung auf der Kronburg, Zams abgehalten.

Ein Tag mit interessanten Gesprächen, gutem Austausch und guten Ergebnissen, die für die Zukunft sicher bereichernd sein werden.



Thomas Garber, PGR-Obmann Navis

Dekan Augustin Ortner, Vikar Josef Aichner und Pfarrgemeinderäte von Matrei und Navis konnten sich im Rahmen der ersten gemeinsamen Klausursitzung besser kennen lernen und einen Blick in die Zukunft wagen.

Fotos: Peer

Gegenseitiges Kennen lernen und ins Gespräch kommen waren die zwei Themen am Freitag abend. Angeleitet von unserer neuen Pastoralassistentin Maria Pranger stellten wir Gemeinsamkeiten untereinander fest, stellten uns nach verschiedenen Kriterien auf und tauschten uns bei einem Spiel über unsere Vorstellungen zum Gottesdienst, der Weltkirche, etc. aus.

Am Samstag wurde die Klausur dann von Michael Strebitzer, Leiter der Abteilung Gemeinde in der Diözese Innsbruck, begleitet. Die Frage **„Was ist in unseren Pfarren ganz wichtig?“** stellte dabei den Ausgangspunkt. Michael Strebitzer ging dabei auch auf die drei Grundfunktionen der Kirche ein:

Liturgie (Gottesdienst), Martyria (Verkündigung, Zeugnis geben) und Diakonie (Heilen, Helfen).

Auch wenn heute weniger Menschen in die Gottesdienste kommen, kann man erkennen, dass sich viel mehr Menschen als früher in der Kirche engagieren.

Auch der Rückblick und die Vorschau auf gemeinsamen Projekte war uns ein besonderes Anliegen.



Seelsorgeraum Matriei-Navis

Gemeinsam unterwegs - Sternwallfahrt 2012



Nach der erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr war klar, dass es heuer wiederum eine Sternwallfahrt geben soll. Kurzerhand erklärten sich Margit Spörr und Martina Höllrigl bereit diese vorzubereiten und einigten sich auch schnell auf den ersten Donnerstag im Oktober als Termin.

Dies war der 4. Oktober – Gedenktag des Heiligen Franziskus und somit stand auch schon das Thema fest.

Ausgehend von Matriei und Navis nahmen wir Sternwallfahrer die nächtliche Wanderung mit Laternen und Taschenlampen in Angriff und erreichten nach gestalteten Unterbrechungen der Wallfahrt die Kirche in St. Kathrein, wo wir von der Bläsergruppe empfangen wurden.

Hier feierten wir einen feierlichen Gottesdienst, der ganz dem Heiligen Franziskus und seinen Texten gewidmet war.

Die anschließende Agape wurde wiederum von der Bläsergruppe umrahmt.

In diesem Zusammenhang möchten die Pfarrgemeinderäte allen SternwallfahrerInnen, der Mesnerin Gertraud, den Bläsern und allen, die Köstlichkeiten für die Agape zur Verfügung stellten ein herzliches Danke sagen.

Ein weiteres Danke gilt der Feuerwehr Außernavis und den Jungbauern von Inner- und Außernavis für den Heimtransport.



Fotos: Piede

Seelsorgeraum Matrei-Navis

Pfarrwallfahrt nach Thiersee am 26. Oktober 2012



Die Pfarrwallfahrt 2012 der Pfarre Navis führte 30 Personen am Nationalfeiertag nach Thiersee.

Fotos: Holmann

Pfarrausflug nach Obermauern am 23. September 2012



Der Einladung zum Pfarrausflug der Pfarre Matrei nach Osttirol sind viele gefolgt.



Foto:Salchner

SEELSORGERAUM MATREI - NAVIS

Auf der Webseite unseres Seelsorgeraumes findet man neben den aktuellen Gottesdienstordnungen, Informationen zu den Festtagen und den Kirchen unserer Pfarren, aktuelle Veranstaltungen, das Jugendprogramm, eine Terminübersicht, Bilder aus der Pfarre und vieles mehr. Darunter auch **Gedanken rund um die Weihnachtszeit von Anna Hauser.**

Schau doch vorbei auf **www.pfarrematrei.at** bzw. **www.pfarrenavis.at**

Das Webteam

Nacht der 1000 Lichter



Fotos Navis: Peer Fotos Matriei: Kuen

Ein großes Danke den Organisationsteams beider Pfarren, die in Navis zum Thema „Liebesbrief von Gott an dich“ und in Matriei zum Thema „Liebe“ eingeladen und vielen Besuchern eine besondere Einstimmung auf das Fest Allerheiligen ermöglicht haben.



72 Stunden ohne Kompromiss 17. - 20. Oktober 2012

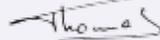
Zum sechsten Mal fand heuer die größte Jugendsozialaktion Österreichs mit über 5.000 beteiligten Jugendlichen statt. In der Diözese Innsbruck gab es dabei insgesamt 45 Projekte an denen 450 Jugendlichen mitarbeiteten.

Eines davon war die **Erweiterung des Naturnahen Spielraums beim Bildungshaus St. Michael** mit der Errichtung einer Trockenmauer für einen Naschgarten für verschiedenste Beerensorten.

Zehn Jugendliche von der MK Innsbruck verwirklichten diese Erweiterung unter Anleitung von Michael Gasser, Experte für naturnahe Gestaltungen aus Südtirol. Während ihrer Mittagspause beim Einkehrtag halfen auch Jugendliche der Landwirtschaftlichen Schule in Rotholz mit.

Gemeinschaft, Spaß, Freude, Helfen, Aufeinander schauen, an die Grenzen gehen – das stand diese drei Tage im Mittelpunkt.

Ein großes Danke allen, die an diesem Projekt beteiligt waren und viel Spaß beim Naschen der Beeren im nächsten Jahr!



Kontakt: Thomas Garber
Telefon: 0676 / 8730 - 7798
Mail: dekanat.matrei@gmx.at
WEB: www.pfarrematrei.at

Pfingstfahrt nach Taizé 2013



Zum ersten Mal organisiert die Dekanatsjugendstelle eine Pfingstreise nach Taizé in Frankreich. Das ganze Jahr über nehmen Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt an den Jugendtreffen in diesem Ort teil. Gastgeber in Taizé ist eine Gemeinschaft von etwa hundert Brüdern aus über 25 Ländern, die sich der Nachfolge Christi auf das gemeinsame Leben und eine schlichte Lebensweise einlassen.

Wir sind eingeladen am einfachen Leben der Brüder teilzuhaben und auf dem Hügel von Taizé neue Kraft zu schöpfen. Die gemeinsamen Gebete bilden die Mitte des Lebens in Taizé. Neben den Treffen nach Themen, Sprachen und Gegenden werden auch Workshops angeboten. Treffpunkt nach dem Abendgebet ist der Kiosk „Oyak“, wo während des Tages Dinge des täglichen Bedarfs zum Selbstkostenpreis angeboten werden.

Reisedaten: Hinfahrt: Freitag, 17. Mai 2013 am Abend
Rückkehr: Dienstag, 21. Mai 2013 in der Früh

Genauere Infos findet ihr dann auf der Homepage (www.pfarrematrei.at bzw. www.pfarrenavis.at) und auf Flyern in den Kirchen.



72 Stunden ohne Kompromiss arbeiteten Jugendliche der MK Innsbruck mit Michael Gasser und Dekanatsjugendleiter Thomas Garber am Naschgarten.

Fotos: Garber

Jungscharbeginn - Jugendgruppenstart

Ende September hat das neue Jungscharjahr begonnen. Die Gruppen treffen sich gemeinsam mit ihren GruppenleiterInnen im Jugendzentrum Matriei. Neben den „Heimstunden“ gibt es auch tolle Ausflüge, Partys, eine Faschingsfeier, Spielfeste, ein Jungscharlager bzw. Wochenende und vieles mehr. Natürlich sind wir auch bei der Sternsingeraktion dabei!

Neben den **Jungschargruppen (Alter 6-12 Jahre)** gibt es seit heuer erstmals auch eine zweite **Jugendgruppe (Gruppe 1: ab etwa 15 Jahre, Gruppe 2: ab etwa 12 bzw. 13 Jahre)**. In den Jugendgruppen finden dem Alter angepasste Unternehmungen statt, die in Absprache mit den Jugendlichen organisiert werden.

In der Jungschar sowie in den Jugendgruppen spielt die Gemeinschaft eine wesentliche Rolle. Jeder soll sich wohlfühlen, seine Talente einbringen können und willkommen sein.

Wenn du bei der Jungschar oder einer der Jugendgruppen mitmachen möchtest, dann bist du natürlich herzlich willkommen. Nähere Infos erhältst du bei Thomas Diregger unter der Tel. 0650 / 620 1605.

Thomas Diregger



Fotos: Diregger





„Unsere Sternsinger/innen geben dem Evangelium ein Gesicht und setzen ein weltweit sichtbares Zeichen der Nächstenliebe.“

Bischof Manfred Scheuer



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Die 500 engagierten Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien, die mit Sternsinger-spenden unterstützt werden, verbessern das Leben von über einer Million Menschen. Bei der Umsetzung der Projekte arbeitet die Dreikönigsaktion eng mit Organisationen vor Ort zusammen, die mit viel persönlichem Einsatz, know how und Kreativität positive Veränderungen bewirken.

Sternsingerprojekte im heurigen Schwerpunktland Äthiopien

Schutz für Straßenkinder

Dire Dawa in Äthiopien. 20.000 Kinder sind hier besonders hart von der Armut betroffen. Viele haben Eltern durch HIV/AIDS verloren und leben schutzlos auf der Straße. Andere sind vor Dürre oder Krieg in die städtischen Slums geflüchtet. Das Leben dieser Kinder ist ein täglicher Überlebenskampf, geprägt von Nahrungsmangel, Krankheiten, schwerer Kinderarbeit und sexualisierter Gewalt.

Unsere Projektpartner/innen setzen sich engagiert für die Straßenkinder in Dire Dawa ein:

- Medizinische und psycho-soziale Betreuung im Sozialzentrum
- Schulbesuch und handwerkliche Ausbildung
- Rechtsberatung und Kampagne zu Kinderrechten

Bildung gegen Armut

Qarssa in Äthiopien. Armut und fehlende Einkommensmöglichkeiten sind die großen Probleme dieser Region. Mangelernährung und verschmutztes Trinkwasser führen zu Krankheiten und hoher Kindersterblichkeit. Besonders Frauen leiden darunter, dass sie nie Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt haben.



Unsere Projektpartner/innen unterstützen die Menschen dabei, ihre Lebensumstände entscheidend zu verbessern:

- Schulbesuch von Mädchen und Berufsausbildung für Jugendliche
- Stärkung der lokalen Gemeinschaft und von Frauengruppen
- Landwirtschaftliche Produktion steigern und Trinkwasserversorgung sichern

Pfarre Matriei

Die Hl. Drei Könige mit Ihrem Gefolge kommen vom **2. bis einschließlich 6. Jänner 2013** in die Häuser und Wohnungen. Sie bringen Segenswünsche und sammeln für die Ärmsten dieser Welt.

Wir bitten um ihre Unterstützung:

Um jeder Sternsingergruppe (1 Begleitperson und 4 Kinder/Jugendliche) ein warmes Mittagessen zu ermöglichen, suchen wir in allen Ortsteilen unserer Pfarre, Menschen bzw. Familien die eine Gruppe verköstigen (einfaches Essen) würden.

Wir würden uns sehr auf ihre Unterstützung freuen. Pfarramt Matriei Tel. 6244 oder Thomas Diregger 0650 / 6201605



Pfarre Navis

Vom **4. bis 6. Jänner 2013** sind die Sternsinger in der Pfarre Navis unterwegs, verkünden die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi und bitten um Gaben für Menschen in Äthiopien.

Bethlehemslicht in der Pfarre Navis

Am **Heiligen Abend** wird das **Friedenslicht** in der Pfarrkirche brennen. Es kann dort mit einer mitgebrachten Laterne oder Kerze abgeholt werden.

Thomas Garber



Neben den Weihnachtsgrüßen wird heuer eine Krippe aus Matriei auf der Kerze abgebildet.

in der Pfarre Matriei

Am **Heiligen Abend** wird in der Zeit von **8:30 bis 13 Uhr** im Markt vor dem ehemaligen Gasthaus „Laner“, das Bethlehemslicht zum Mitnehmen von Jugendlichen der Jungschar Matriei und von jungen Menschen, die nächstes Jahr das Sakrament der Firmung empfangen werden, kostenlos angeboten.

Eine **Kerze für das Friedenslicht** kann dort und nach den Gottesdiensten am 4. Adventssonntag um **2,90 €** erworben werden.

Der Reinerlös vom Verkauf der Kerzen, kommt einem sozialen Zweck in unserer Pfarre zugute. DANKE.

Älteren und kranken Leuten wird auf Anfrage bis 22. 12. im Pfarrbüro (Tel. 6244 von 8 bis 12 Uhr) oder bei Thomas Diregger (Tel. 0650 / 6201605) das Bethlehemslicht am Hl. Abend kostenlos nach Hause gebracht.

Ab **9 Uhr** wird am Heiligen Abend in der Pfarrkirche, sowie in der Hl. Geist Kirche das **Friedenslicht** brennen, wo man es kostenlos holen kann.

Thomas Diregger

Ministrantenaufnahme



Fotos: Piede

Am Sonntag, 16. September 2012 konnte Dekan Augustin Ortner Patrick, Leonie, Sabrina, Madeleine, Theresa und Lukas in den Kreis der MinistrantInnen aufnehmen.

Die Pfarrgemeinde freut sich sehr darüber und wünscht unseren „neuen Minis“ alles Gute für ihre wertvolle Aufgaben im Rahmen des Dienstes am Altar.

„Trage die Kirche;
sie wird auch dich tragen.“

Ausspruch eines kleinen Mönchs



Öffentliche
Bücherei
Matrei a.s.l.e.

Pfarr- und Jugendzentrum 1. Stock

Öffnungszeiten

Mittwoch	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	19:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag	9:30 bis 11:00 Uhr



GEMISCHTER CHOR
Matrei und Umgebung

**Matreier
Adventsingen**

Sonntag, 16.12. 2012
17 Uhr, Pfarrkirche

Konzert im Rathaussaal

Freitag, 25. Jänner 2013

Aufführung der
„Großen Credo Messe“
von W.A. Mozart,
moderne Liedsätze,
Volkslieder



**Der Nikolaus kommt
auch in die Familien**

Mittwoch, 5. 12. 2012
zwischen
16:30 und 20:00 Uhr

**Anmeldung bis spätestens
Montag, 3.12. 2012**
im Pfarrbüro (Tel. 05273 6244)

Der Mesner informiert

INFO INFO INFO

Glockenturm Besichtigung

Nach Vereinbarung mit dem Mesner (0664/4401645) kann die Besichtigung des Glockenturms jederzeit stattfinden.

Öffnungszeiten

Die Pfarrkirche und Johanneskirche sind von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffentliches Pfarr-WC

Das WC im Mesnerhaus-Eingang ist den Kirchen- und Friedhofbesuchern von 8 bis 19 Uhr zugänglich.



Günter Piede, Mesner der Pfarr- und Johanneskirche.

Foto: Gamper

BITTE BITTE

Kerzenabfälle

Bitte Kerzenabfälle in den dafür bereit stehenden Behälter entsorgen.

Parkplatz Friedhofseingang - Großcontainer. Zudem steht seit Oktober probeweise für drei Monate am Stiegenaufgang zur Johanneskirche ein blauer Behälter, bitte in diesen NUR Kerzenabfälle geben, bitte keine anderen Abfälle dort entsorgen. DANKE!

DANKE

Kirchliches und Kulturelles wurden oft im Hintergrund, unsichtbar und im Stillen gepflegt, all denen die mithelfen sei hier ein großes **Vergelt's Gott** gesagt.

Herzliche Grüße

Euer Pfarrmesner H.-Günter Piede

Mesnerstelle in St. Kathrein



Wir möchten uns sehr herzlich bei **Frau Getraud Plaikner**, die ihre Aufgaben als Mesnerin von St. Kathrein mit Herbst 2012 beendet hat, bedanken. Ihre umsichtige, gewissenhafte und verlässliche Arbeit im Mesnerhaus, sowie in der Kirche St. Kathrein hat sie mit großer Liebe und Aufopferung vorbildlich erledigt.

Da in der St. Kathreiner Kirche die Mesnerstelle nicht besetzt ist, bitten wir noch einmal: **Wer kann diesen Mesnerdienst übernehmen?** Vielleicht könnte ein Team diese Arbeiten übernehmen.

Dekan Augustin Ortner, Josef Hörtnagl (stellvertretender Obmann PKR)

Dienst am Nächsten

Einkehrtag - Rückblick

Mons. Karl Singer sprach zum Thema „Vater unser - Unser Vater“. Interessiert lauschten die TeilnehmerInnen, feierten gemeinsam die Hl. Messe und konnten sich im Anschluss bei Kuchen und Kaffee noch austauschen.



Fotos: Gamper

Einladung zur Adventmesse mit unseren Seniorinnen und Senioren

am Freitag, 14. Dezember 2012
um 15 Uhr in der Pfarrkirche

Bei diesem Gottesdienst hat jeder die Möglichkeit auch die Krankensalbung zu empfangen.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013
wünscht der Arbeitskreis Dienst am Nächsten*



Vinzenzgemeinschaft

DANKE Im Namen des Vinzenzvereins möchte ich mich wieder einmal recht herzlich bei den SpenderInnen bedanken, die uns immer wieder unterstützen. Die Spenden bleiben zur Gänze in Matriei und werden nicht an den Verein weitergeleitet.

DANKE auch an alle Vereinsmitarbeiter, die durch Hausbesuche und Besuche im Annaheim viel Gutes tun und Freude bereiten.

BITTE an Frauen und Männer der Pfarre Matriei. Vielleicht hätten manche einige Stunden übrig, um unseren Verein beizutreten. Es gibt sehr viele ältere und einsame Menschen in unserer Pfarre, die sich über Besuche freuen würden. Es sind keine Pflegedienste zu verrichten.

BITTE auch um Mitteilung, wenn Hilfe benötigt wird, sei es zum Einkaufen, Fahrten zum Arzt und sonstige Hilfeleistungen.

*Obfrau Christine Diregger
Tel: 0664/9072739*

Pfarre Matri



Bischof Manfred Scheuer überreichte Franz Pfurtscheller(†) am 28. September 2012 im Beisein von Caritasdirektor Georg Schärmer, Dekan Augustin Ortner und seiner Familie das goldene Ehrenzeichen der Caritas.

Foto: Obojes

Vergelt's Gott, Franz!

Caritasdirektor Georg Schärmer bat vor kurzem um „good news“ für eine Veröffentlichung zum Jubiläumsjahr 2014 (50 Jahre Diözese Innsbruck).

In unserer Pfarrgemeinde gibt es so manche Leute, die für solche gute Nachrichten in Frage kommen.

Ich bin jetzt zehn Jahre Pfarrer in Matri und habe Franz Pfurtscheller erlebt als tiefgläubigen, betenden Mann. Er war in der Vinzenzgemeinschaft tätig, besuchte Kranke und machte mich auf notwendige Besuche aufmerksam.

Wie oft „packte“ er Margit in sein Auto und brachte sie zur Kirche, damit sie ihrem Dienst als Lektorin nachkommen konnte. Die Reinigung der Hl. Geist Kirche und das Austragen des Pfarrbriefes waren weitere, oft unsichtbare Dienste.

Seiner Familie war er ein guter, sich sorgender Mann und Vater – still und bescheiden in seinem Wesen, aber großartig in seinem Tun.

Caritasdirektor Georg Schärmer dankte ihm für sein jahrelanges Wirken mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Caritas – Bischof Manfred Scheuer konnte ihm am 28. September 2012 dieses Ehrenzeichen zu Hause überreichen.

Vergelt's Gott, Franz!

Dekan August Ortner



Einsegnungskreuz erstrahlt in neuem Glanz

Das Einsegnungskreuz auf der Pfoner Brücke erstrahlt in neuem Glanz.

Ein großer Dank gilt Ludwig Kirchmair, der die Restaurierung sorgfältig und kostenlos durchführte. Ein Dank auch an alle fleißigen Hände und Besucher des Patroziniumsfestl St. Margaretha am 20. Juli 2012, mit dem Reinerlös daraus wurden die für die Restaurierung notwendigen Materialien besorgt.

aus der Gottesdienstordnung

Samstag, 1. Dezember 2012 **Adventeröffnung**
17:00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

Sonntag, 2. Dezember 17:00 Uhr läuten die Glocken und laden
zur Feier der Hauskirche - Gebet zuhause - ein.

Rorate um 6 Uhr

Montag bis Mittwoch in der Hl. Geist Kirche
Donnerstag bis Samstag in der Pfarrkirche

Am Samstag, 22.12. lädt der Pfarrgemeinderat im Anschluss an das Rorate zu einem gemeinsamen Frühstück ins Widum herzlich ein.

Vorabendmessen und Abendmessen im Advent

Vorabendmesse um **17 Uhr** in der Pfarrkirche (1.12. /8.12. /15.12. /22.12)
Abendmesse um 19 Uhr in der Hl. Geist Kirche (2.12. /9.12. /16.12. /23.12)

Donnerstag, 6. Dezember **Nikolaus**
19:00 Uhr Patrozinium in Schöfens

Samstag, 8. Dezember **Maria Empfängnis**
9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche
12 - 13 Uhr Gnadenstunde der Muttergottes in der Pfarrkirche
Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten
17:00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 14. Dezember 15:00 Uhr Adventmesse für unsere SeniorInnen (Seite 12)

Sonntag, 16. Dezember 17:00 Uhr Matrieer Adventsingen in der Pfarrkirche

Samstag, 22. Dezember 17:00 Uhr **Bußgottesdienst** in der Pfarrkirche

Montag, 24. Dezember **Heiliger Abend**
6:00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche
anschließend Beichtgelegenheit

16:30 Uhr **Kinderweihnachtsfeier** in der Pfarrkirche
16:30 Uhr **Kinderweihnachtsfeier** in St. Kathrein
anschließend Agape

22:00 Uhr Einstimmung zur Mette
22:30 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche



Pfarre Matri

Dienstag, 25. Dezember

Geburt des Herrn

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 26. Dezember

Hl. Stephanus

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Abendmesse in Hl. Geist Kirche

Montag, 31. Dezember

Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussfeier
Dankgottesdienst in der Pfarrkirche

Dienstag, 1. Jänner 2013

Neujahr

9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche mit der Musikkapelle
19:00 Uhr Abendmesse in Hl. Geist

Freitag, 6. Jänner

Erscheinung des Herrn / Dreikönig

9:00 Uhr Hl. Amt in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche



Wallfahrt zu unserem Herrn im Elend

Freitag, 28. Dezember mit OPræm Augustin Kühne, Pfarrer in Tulfes -Rinn

Freitag, 18. Jänner mit Mag. Roland Buemberger, Pfarrer in Zirl

18:40 Uhr Treffpunkt beim Bußkreuz (vor Hauptschule)
19:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 2. Feber

19:00 Uhr **Dankgottesdienst** für alle, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben
Lichtmessfeier für die Mitglieder des Frauenbund
in der Pfarrkirche (Sonntag - Abendmesse in Hl. Geist)

Sonntag, 3. Feber

9:00 Uhr **Familiengottesdienst**
mit den Singmadln aus Fulpmes
anschließend **Pfarrcafé**

14:00 Uhr **Ansprache an die Frauen**
„Mensch ärgere dich nicht!“
mit Kaplan Ludwig Penz
im Pfarr- und Jugendzentrum



Foto: Singmadln

Mittwoch, 13. Feber

Aschermittwoch

10 - 14 Uhr Fastensuppe im ehemaligen Gasthof Laner
19:00 Uhr Segnung und Aschenauflegung in der Pfarrkirche

Unser neues Mesner-Team

Lorenz Peer (Ersatzmesner, bei Begräbnissen), Franz Spörr (unter der Woche), Annemarie Geir (unter der Woche), Johann Holzmann (Wochenende), Annemarie Holzmann (unter der Woche) und Raimund Holzmann (Wochenende).

Foto: Peer



Nach der feierlichen Verabschiedung von Paula Halder war die Pfarre auf der Suche nach einem/r neuen Mesner/in. Nun stellten sich insgesamt sechs Personen zur Verfügung, um die Aufgaben zu übernehmen.

Die Pfarrgemeinde freut sich sehr darüber und möchte sich jetzt schon herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Neusegnung der Grüner Kapelle, 14. Oktober 2012



Fotos: Garber



**„Von Leuten die auf Gott vertraut,
ward die Kapelle hier gebaut ...“**

Bei der einjährigen Renovierung, die von den vier Besitzerfamilien vorangetrieben wurde, wurden alle Figuren restauriert, die Mauern trocken gelegt, ein neuer Boden verlegt, die Kapelle neu ausgemalt, neue elektrische Leitungen verlegt und die Eingangstür verlegt.

Die Kapelle wurde 1753 wegen wiederholt drohender Lawinengefahr erbaut und stand links am Ende der Siedlung. Im Katastrophenjahr 1951 teilte sich am Sebastianitag oberhalb der Kapelle eine niedergehende Staublawine. Dadurch wurden die Häuser verschont, doch die Kapelle und ihre Einrichtung ging zu Grunde. Die Heilandsfigur wurde aus den Trümmern geborgen und 1956 in der neugestalteten Kapelle aufgestellt.

Ein großes Danke gilt allen, die die Renovierung ermöglichten und dieses Kleinod wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Thomas Garber

Termine der Pfarre Navis

Samstag, 1. Dezember 19:30 Uhr **Adventkranzsegnung**

Hl. Nikolaus kommt auch in die Familien

Anmeldung bis 3.12.2012 bei Lukas Peer, JB Innernavis

Freitag, 7. Dezember 7:30 Uhr Schülermesse

Samstag, 8. Dezember 9:00 Uhr Festgottesdienst, Maria Empfängnis

Roraten

werktags um 7:30 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück

Mittwoch, 19. Dezember um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 16. Dezember ab 16 Uhr **Kapellenblasen** von Gruppen der MK Navis

3. Adventsonntag

Säckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide für die Rauhächte liegen zur freien Entnahme in der Pfarrkirche Navis auf.

Heiliger Abend, Montag, 24. Dezember

16:00 Uhr Weihnachtlicher Wortgottesdienst für Kinder

23:00 Uhr Christmette mit Bläsern

anschließend Tee und Glühwein am Dorfplatz

Dienstag, 25. Dezember 9:00 Uhr Festgottesdienst **Christtag**

Mittwoch, 26. Dezember 9:00 Uhr Festgottesdienst **Hl. Stephanus**

Sonntag, 30. Dezember 9:00 Uhr Fest der Heiligen Familie, **Kindersegnung**

Montag, 31. Dezember 19:30 Uhr **Dankgottesdienst** für das Jahr 2012

Dienstag, 1. Jänner 2013 9:00 Uhr Hl. Amt **Neujahr**

Sonntag, 6. Jänner

9:00 Uhr Erscheinung des Herrn, Dreikönig

Hl. Amt, Segnung von Kreide, Weihrauch und Weihwasser, Sendung der Sternsinger

Freitag, 1. Feber 7:30 Uhr Schülermesse

Samstag, 2. Feber und Sonntag 3. Feber - Spendung des Blasiussegens

Mittwoch, 13. Feber

Aschermittwoch

19:30 Uhr Segnung und Aschenauflegung

Wir laden ins Bildungshaus St. Michael herzlich ein ...

Besinnliche Adventwoche für Menschen ab 55+

Begleitung der Tage **Gustl Schwarzmann**

Die Adventtage in der Stille und Ruhe von St. Michael schaffen der Seele Raum der Besinnung auf das Wesentliche von Weihnachten: Gott selber ist Mensch geworden und will auch in jedem von uns Platz nehmen **3.- 7. Dezember 2012**

Wege ins Licht Advent-Tanz-Tage

Es tut gut, in dieser adventlichen Zeit innezuhalten, um tanzend Platz zu machen für das, was in uns wachsen und reifen will: Freude und innerer Friede! Den Rahmen bilden einfache Kreis- und Reigentänze, angeleitet von **Elisabeth Zweiker**.

10. - 12. Dezember 2012

Von der christlichen Art, Mensch zu sein Inneres Beten als Grundvollzug christlichen Lebens

Referent **Dr. Lothar Katz**

Dieser Kurs in der adventlichen Zeit will einführen in die Welt inneren Betens und Ruhe in diesen oft so hektischen Wochen ermöglichen. **7.- 9. Dezember 2012**

Miteinander ins Neue Jahr Familientage zum Jahreswechsel

Mit der eigenen Familie und gemeinsam mit anderen Familien den Jahreswechsel erleben und feiern, die Tage nützen zum DANKEN fürs Alte und zum TANKEN fürs Neue. Kreative Ideen und Begleitung: **Gertrud und Kurt Dander** mit Kinderbetreuungsteam **29. Dezember - 2. Jänner 2013**

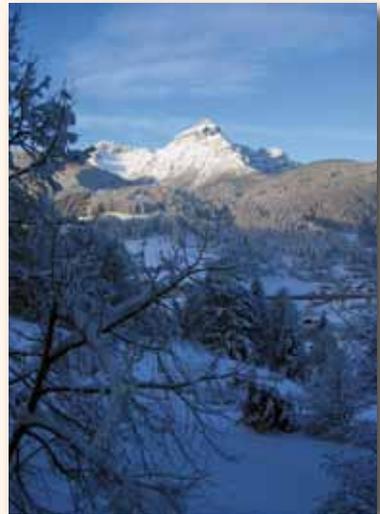


Foto: St. Michael

Einführung in die Wertimagination nach Uwe Böschmeyer

Entdeckungsreisen zu den eigenen Stärken und Potentialen

Referentinnen: **Elke Leitner-Steiner, Mag.ª Astrid Meraner-Heiss**
Wir treten in Beziehung zu dem, was unsere Seele tatsächlich bewegt und wozu sie uns in Hinblick auf unsere weitere Entwicklung ermutigt und herausfordert. **18.- 19. Jänner 2013**

Besinnliche Schneeschuhwanderungen

Termin 1: 31. 1. – 3. 2. 2013

Termin 2: 3. 2. – 6. 2. 2013

Unterwegs sein – zu besonderen Plätzen in der Natur, zu sich selbst, zu Gott ... mit **Lioba Hesse**

Auskunft und Anmeldung: Bildungshaus St. Michael

Telefon: 05273/6236-0 E-Mail: st.michael@dibk.at

Weitere Veranstaltungshinweise unter www.dibk.at/st.michael

Pfarre Matrei

Das Archiv der Pfarre Matrei

Seit Oktober 2003 existiert ein Inhaltsverzeichnis über die Schätze des Matreier Pfarrarchivs.

Dieses elf A4-Seiten umfassende Verzeichnis wurde im Diözesanarchiv nach Sichtung aller Urkunden und Akten von Dr. Josef Frankenstein erstellt.

Alle Urkunden und Akten sind in beschrifteten Archivschachtel aufbewahrt. Unserer Pfarrsekretärin ist es zu verdanken, dass dieses Archivmaterial in der Pfarre geblieben ist und nicht ins Diözesanarchiv ausgelagert wurde.

So sind die Urkunden (Ablassbriefe, Stiftungen, Verkäufe von Haus und Boden usw.), die Matrikenbücher von Matrei und Navis (Taufbücher ab 1581, Trauungsbücher ab 1615 und Sterbebücher ab 1691, mit einigen Lücken), Urbarien (Besitzrechtsverzeichnisse der Pfarre und des Dekanats seit 1479), Bruderschafts- und Vereinsbücher ab 1682, Protokoll-, Verkünd- und Predigtbücher in einem eigenen Archivraum im Widum aufbewahrt. In insgesamt 50 Archivschachteln (dazu in neun Schachtel das Dekanatsarchiv) sind weitere hunderte Akten abgelegt.

Das Archiv ist öffentlich nicht zugänglich.



Urkunden

Im Pfarrarchiv befinden sich über 300 Urkunden, die meisten auf Pergament geschrieben, viele mit angehängtem Siegel. Mit der ältesten Urkunde des Pfarrarchivs verleihen drei Bischöfe Ablässe für die Kapelle des hl. Johannes in Matrei, gegeben am 9. November 1284 zu Brixen.

In den nächsten Folgen des Pfarrbriefes wird der Chronist weiter über Interessantes aus dem Pfarrarchiv berichten.

Der Chronist



TelefonSeelsorge Die Seiten des Lebens

Es gibt so Tage ... da würde ich gerne mit jemandem REDEN!

142 TELEFON SEELSORGE

www.telefonseelsorge.at NOTRUF 142 OHNE VORWAHL

Chronik - Pfarre Navis

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

August 2012	Jonas	Lisa Maria Peer und Matthias Hilber
Oktober 2012	Lisa	Bettina und Roman Baldemair
	Maria	Anja Leitinger und Marco Baldemair
	Rosa	Ines Lutz und DI Markus Peer



Ach lieber Herr Jesus Christ
weil du ein Kind gewesen bist,
so gib auch diesem Kindelein
die Gnad und auch den Segen dein.
Ach Jesus, Herre mein,
behüt dies Kindelein.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

September 2012	Kathrin Muigg und Norbert Taxer Judith Spörr und Armin Gillhoff
Oktober 2012	Mag. ^a Katrin Muigg geb. Nörenberg und Rupert Muigg



Redaktionsschluss: Pfarrbrief Fastenzeit-Ostern am **7. Jänner 2013**

Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarrbrief@pfarrematrei.at
Fotos (jpg-Format) und Texte (doc, docx, txt oder dot-Format) bitte getrennt mailen - danke!

Chronik - Pfarre Matri

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

August 2012	Maria Gabriela Sophie Najda Marie	Simone und Walter Mülsteiger Bettina Reinalter
September 2012	Rafael Sinah Rosa Florian Nikolina Ilse Herta Leon Marius Reinhard Johanna	Getraud Glatzl und Markus Heufler Daniela Schwab und Roman Hösel Petra Walkner und Björn Kierspel Daniela Penz und Reinhold Fuchs Corina und Marco Hilber Mag. Ingrid Eller und Dr. Reinhard Huber Ing. ⁱⁿ Katrin Raudszus und Dr. Gerhard Eller
Oktober 2012	Julian Bernhard Jakob Lea Irma Elisa Tanja Theresa Elijah	Selinda Obojes und Bernhard Spinn Julia und Thomas Gaugelhofer Verana Gruber und Daniel Urmann Marika Raggl und Dietmar Jenewein Elisabeth Geir und Serkan Demir

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

August 2012	Mag. ^a Natalie Peer und Alexander Öttl DI ⁱⁿ Nadine Weirich und Thomas Zangerl MSc
September 2012	Elisabeth Pittracher und Alexander Jenewein Elisabeth Schafferer und Josef Riedl Tina Maria Greimel und Thomas Zimmermann
Oktober 2012	Sandra Kolb und Stefan Danler Anna Hinterlechner und Markus Schwab

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

August 2012	Martin Spörr August Pörtl	Oktober 2012	Alois Nagele Andreas Mair Franz Pfurttscheller
September 2012	Franz Kinzner Herbert Rottensteiner Aloisia Gasser Olga Halder Helene Hörtnagl		

Weihnachten ist ein Geschenk

Gibt es etwas Schöneres als das Gefühl wie Weihnachten?

Es ist etwas Geheimnisvolles um dieses Fest, ein ganz bestimmter Zauber. Er verzauert Kinderherzen, er verändert Menschen, er bringt für ein paar Stunden, vielleicht auch nur für einen Augenblick, ein Lächeln in ein sonst oft erstarrtes Gesicht. Er bringt Wärme in ein kaltes Herz und den Gedanken des Friedens.

Weihnachten ist ein Geschenk.

Es wird den Menschen warm ums Herz, denn einer ist in die Welt zu allen Menschen gekommen, der mit seinem Leben Licht und Wärme sein wollte. Dafür hat er sich keinen Palast ausgesucht, sondern einen Stall. Er fügte sich den Möglichkeiten seiner Eltern Josef und Maria. Mit dieser Botschaft, der Einfachheit in die

er geboren wurde, erreichte er die Herzen, weil er die Würde und den Wert des Lebens in den Mittelpunkt rückte.

Und für das Leben stehen viele Zeichen, die wir gerade in diesen Tagen in unsere Stuben und Wohnzimmer, in unsere Häuser und Kirchen holen:

die grünen Zweige und den Tannenbaum als Zeichen des Lebens in einer Zeit, in der das Grün unter einer Schneedecke verborgen ist.

Das Licht der Kerzen in einer Zeit, wo es draußen früh dunkel wird. Wenn wir uns von Weihnachten zuinnerst berühren lassen, dann strahlt in alle Dunkelheit ein Licht und es wächst mitten im Winter aus der Wurzel wirklich ein grüner Zweig.

Weihnachten ist ein Geschenk, denn Gott neigt sich uns Menschen zu.

Martina Höllrigl



Impressum: Pfarrbrief des Seelsorgeraum Matriei-Navis

Verleger und Herausgeber: Dekan Augustin Ortner, Matriei am Brenner
Vikar Josef Aichner, Navis

Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Thomas Garber, Heinz Kuen,
Günter Piede, Maria Pranger

Layout: teamk2 [architekten] **Druck:** Athesiadruck, Bozen